

# Die Tour nach Baume-les-Messieurs und durch den Vignoble

1. Tag (ca. 60 km)

<p><b><u>La Cure</u></b> (1155 m ü. M.)</p>	<p>Dorf direkt an der Grenze zu Frankreich; mit <b>Hotel-Restaurant, Restaurant</b> und <b>Bahnhof</b> (mit WC);</p> <p>von Bahnhof aus ca. 30 m → über geteerten Platz Richtung <b>Strassentafeln</b> zu + (vor Haus „Douanes Françaises“) <b>li</b>; Richtung <i>La Faucille</i> durch frz. Zoll und über <b>Grenze Schweiz - Frankreich</b>.</p> <p>Kurz ↗↘ vorbei an <b>Hotel-Restaurant</b> (li S.) zu          ☉ <b>g./re</b>; auf <u>D29</u> Richtung <i>Prémanon</i> bei <b>leichtem Verkehr</b> längere rassige ↘ in <u>Kurven</u> durch und aus Dorf und durch <b>Weiler "Les Cressonières"</b>;</p> <p>dann ca. <b>700 m mittlere-starke ↗</b> zu <b>Weiler "Les Jouvencelles"</b>, mit vielen touristischen Grossbauten (Ferienlager, etc.); mit <b>Restaurant</b> (li S.); mit schönem <b>Ausblick</b> über <b>Bergweiden</b> und <b>felsige Jurahöhen</b> (re S.);</p> <p>längere ↘ durch <b>Weiler "Les Jacobeys"</b> (mit Sportzentrum) zu          + <b>re</b>; auf <u>D25</u> Richtung <i>Prémanon</i> (3 km) länger ↗↘, z. T. durch <b>Wald</b>, und längere ↘ nach</p>
<p><b><u>Prémanon</u></b> (1120 m ü. M.)</p>	<p>touristisches Dorf vor markantem Felsen; <b>Polarmuseum</b>; mit <b>Restaurants</b>;</p> <p>kurz weiter ↘ durch Dorf und zu          + <b>re</b>; auf <u>D25</u> Richtung <i>Morez</i> (10 km) lange, rassige ↘ durch <b>Wald</b>, entlang <b>Felsbändern</b> (re und li S.), <u>mit etlichen Kurven</u>, durch <b>Weiler „Le Goulet“</b>, vorbei an <b>Aussichtspunkt "Belvédère des Maquisards"</b> (re S.) und durch <b>Weiler "Les Rivières"</b> zu Zusammenfluss <b>zweier Bäche</b>; <u>über kl. Brücke</u> und weniger steil ↘ entlang <b>Bach (La Bienne, li S.)</b> und entlang <b>mächtigen Felsen</b> (re S.) nach</p>
<p><b><u>La Doye</u></b> (745 m ü. M.)</p>	<p>bei <b>leichtem Verkehr</b> länger leicht ↘ durch Dorf zu          ☉ <b>g.</b>; länger ↘ durch und aus Dorf und länger ↗↘ entlang mächtigen <b>Felsbändern</b> (re S.) zu          + <b>li</b>; Richtung <i>Morez-Haut</i> länger leicht ↘ nach</p>
<p><b><u>Morez</u></b> (700 m ü. M.)</p>	<p><b>Industriestadt</b>, im Tal der <i>Bienne</i> gelegen; ca. 6'700 Bewohnende; etwas heruntergekommen, aber Stadtzentrum herausgeputzt; Uhrenproduktion, Produktion von Optikgeräten und Brillen; <b>Brillen-Museum</b>; <b>Viadukte der Eisenbahnlinie Oyonnaz - St-Claude - Dole</b> (die früher bis in die Schweiz führte); mehrere <b>Hotels</b> und <b>Restaurants</b>; mit <b>Bahnhof</b>;</p> <p>bei <b>mittelmässigem Verkehr</b> Richtung <i>Centre Ville</i> länger leicht ↘ durch Stadt und <u>über Bach-Brücke</u> zu <b>Platz</b> mit Springbrunnen und zu          + <b>re</b>; länger → durch Stadt, vorbei an <b>Pizzeria</b> (li S.), vorbei an <b>Kirche</b> (re S.), vorbei an Musée de la Lunette (<b>Brillennuseum</b>, li S.), vorbei an 2 <b>Restaurants</b> (re S.) und an <b>Hôtel de Ville</b> (li S.) zu</p> <p>☉ (mit Figur in der Mitte) <b>g.</b> [☉ <b>re</b>: Strasse zum Bahnhof!] länger → durch Stadt zu          + (vor gr. <b>Bahnbrücke</b>) <b>li</b>; ganz kurz leicht ↘ zu          + (vor <b>Haus mit Malteser-Kreuz</b>) <b>li</b>; auf <u>Rue des Essart</u> Richtung <i>Sentier botanique</i> und grüne Velotafel kurz → durch und aus Stadt;</p> <p>auf <u>D126</u> <b>ca. 10 km</b> fast verkehrsfrei ↗↘ (eher ganz leicht ↗) auf <b>schmäler, geteierter Strasse</b>; in schöner, grossartiger Landschaft, <b>hoch über Bienne-Schlucht</b> (li S.), entlang z.T. mächtigen <b>Felsbändern</b> (re S.), z.T. durch <b>Wald</b>; z.T. entlang <b>Bahnlinie Morez - St-Claude</b> (re S., oben) und unter mächtigen <b>Bahnbrücken</b> durch, vorbei an gr. <b>Spielplatz</b> („Loisir“, li S.); dann aus Wald und zu <b>Erweiterung des Tals</b> (mit <b>schönem Ausblick</b> über das Bienne-Tal, li S.) nach</p>

<p><b><u>Lézat</u></b> (725 m ü. M.)</p>	<p>und zu  <b>+</b> (vor Dorf) <b>re</b>; auf <u>D126</u> Richtung <i>Les Mouillés (2 km)</i> (kl., weisse Wandertafel) ca. <b>1,2 km sehr starke ↗</b> zu  <b>+</b> <b>li</b>; ca. <b>100 m starke ↗</b> zu  <b>+</b> <b>re</b>; auf <u>D26</u> bei leichtem Verkehr ca. <b>600 m mittlere ↗</b>, z.T. durch <b>Wald</b>, z.T. entlang <b>rötlichen Felsbändern</b> (re S.) nach</p>
<p><b><u>Les Mouillés</u></b> (865 m ü. M.)</p>	<p>und in <b>li</b>-Kurve durch Dorf zu  <b>+</b> <b>li</b>; auf <u>D26</u> Richtung <i>Château des Prés (6 km)</i> und grüne Velotafel ca. <b>1 km mittlere ↗</b> kurz aus Dorf, dann entlang <b>rötlichen Felsbändern</b> (re S.), z. gr. T. durch <b>Wald</b>, zu  <b>+</b> <b>g.</b>; auf <u>D26</u> ca. <b>550 m mittlere ↗</b> entlang mächtigen <b>Felsbändern</b> (re S.), z.T. durch <b>Wald</b>, zu  <b>+</b> <b>re</b>; Richtung <i>Les Frasses</i> kurz <b>↗↘</b> durch <b>Wald</b>, dann ca. <b>800 m mittlere ↗</b> durch <b>Weiler "Les Frasses-en-Bas"</b> zu  <b>+</b> <b>li</b>; längere, rassige <b>↘</b> durch <b>Wald</b> zu  <b>+</b> <b>re</b>; auf <u>D437</u> bei leichtem Verkehr Richtung <i>Château des Prés (1,5 km)</i> länger <b>↗↘</b> und ca. <b>600 m mittlere ↗</b>, z. T. durch <b>Wald</b>, nach</p>
<p><b><u>Château-des-Prés</u></b> (940 m ü. M.)</p>	<p>bei leichtem Verkehr kurz <b>↗↘</b> durch Dorf, vorbei an <b>Trinkwasser-Brunnen</b> (li S.) und an <b>Kirche</b> (li S.), zu  <b>+</b> <b>li</b>; auf <u>D28</u> Richtung <i>Chaux-des-Prés (3 km)</i> kurz <b>↘</b> durch Dorf, dann ca. <b>500 m mittlere ↗</b> aus Dorf und länger <b>↘</b>, z.T. durch <b>Wald</b>, zu  <b>+</b> (auf Höhe <i>Chaux-des-Prés</i>) <b>re</b>; Richtung <i>Prénoval</i> (Tafel kurz vor <b>+</b>) kurz <b>↗↘</b> zu Stopp:  <b>+</b> <b>re</b>; auf <u>D146</u> Richtung <i>Prénoval (5 km)</i> kurz leicht <b>↘</b> zu  <b>+</b> <b>li</b>; auf <u>D28</u> Richtung <i>Prénoval (5 km)</i> kurz <b>↗↘</b> und ca. <b>550 m mittlere ↗</b>, z.T. durch <b>Wald</b>, dann länger leicht <b>↘</b> z.T. durch <b>Wald</b>, vorbei an Zugang zu <b>Aussichtspunkt</b> (re S.) und länger <b>↗↘</b> über <u>Bach-Brücke</u> zu  <b>+</b> <b>li</b>; ca. <b>400 m mittlere - starke ↗</b> durch <b>Weiler „Prénoval de Bise“</b>, vorbei an <b>Brunnen</b> (nicht kontrolliert, li S.); kurz <b>↗↘</b> und ca. <b>450 m mittlere - starke ↗</b> durch <b>Weiler „Les Belbenoits“</b> zu  <b>+</b> <b>li</b>; auf <u>D232</u> Richtung <i>Prénoval (2 km)</i> länger leicht <b>↘</b> nach</p>
<p><b><u>Prénoval</u></b> (950 m ü. M.)</p>	<p>länger <b>↗↘</b> durch Dorf zu  ⊙ (vor Kirche) <b>re</b>; auf <u>D308E1</u> Richtung <i>Châtel de Joux (7 km)</i> vorbei an Haus „<b>Le Duchet</b>“ (li S.) ca. <b>350 m mittlere ↗</b> durch und aus Dorf, z.T. durch <b>Wald</b>, z.T. entlang <b>mächtigen Felsen</b> (re und li S.); länger <b>↗↘</b> durch <b>Wald</b>, entlang <b>Felsbändern</b> (re S.) zu  <b>+</b> <b>g.</b>; auf <u>D308</u> Richtung <i>Châtel de Joux (5 km)</i> lange <b>↘</b> durch <b>Wald</b> und entlang <b>Felsen</b> (re und li S.) zu  <b>+</b> <b>g.</b>; auf <u>D308</u> Richtung <i>Châtel de Joux (2 km)</i> länger <b>→</b> und <b>↗↘</b>, z.gr.T. durch <b>Wald</b>, z.T. entlang <b>Felsen</b> (re und li S.) zu  <b>+</b> <b>re</b>; auf <u>D118</u> Richtung <i>Châtel de Joux (0,5 km)</i> kurz <b>↘</b> nach</p>
<p><b><u>Châtel-de-Joux</u></b> (755 m ü. M.)</p>	<p>kurz <b>↗↘</b> vorbei an Kirche (re S.) durch und aus Dorf; lange <b>↗↘</b> (eher leicht <b>↘</b>) durch <b>Wald</b>; längere <b>↘</b>, z.T. durch <b>Wald</b>, z.T. entlang <b>Felsbändern</b> zu  <b>+</b> (bei Zugang zu <b>Belvédère</b>, li S.) <b>g.</b>; längere, rassige <b>↘</b> nach</p>
<p><b><u>Clairvaux-les-Lacs</u></b> (540 m ü. M.)</p>	<p>touristisches Dorf, an <b>2 Badeseen</b> gelegen; <b>Kirche</b> aus dem 12 Jh. (mit wertvollem <b>Chorgestühl</b> aus <i>Baume-les-Messieurs</i>); mit <b>2 Hotels</b>; mit <b>Restaurants</b>; mit <b>Campingplatz</b>;  <b>bei mittelmässigem Verkehr</b> kurz leicht <b>↘</b> durch Dorf zu  gr. <b>+</b> <b>li</b>; Richtung <i>Plage</i> und <i>La Chaumière du Lac</i> länger leicht <b>↘</b> zu <b>See</b> (re S.) und zu <b>Hotel</b> (li S.).</p>

## Die Abtei von Baume-les-Messieurs

Die Abtei, die **zuerst Baume-les-Moines** (*Baume der Mönche*) hiess, wurde im 7. Jh. vom irischen Wandermönch Kolumban - in dessen Gefolge sich auch **Ursizinus** (Gründer von St. Ursanne) und **Gallus** (Gründer von St. Gallen) befanden - gegründet. Das Kloster gewann rasch an Bedeutung und war im 10. Jh. wesentlich am Aufstieg der einflussreichen burgundischen **Abtei Cluny** beteiligt.

Mit der Zeit verweltlichte die Abtei. sie wurde zu einem Auffangbecken für die adeligen Söhne aus der Umgebung. Diese wohnten nun je länger je mehr nicht mehr in ihren Klosterzellen, sondern liessen sich ihre **eigenen Häuser im Dorf** bauen. Auch nannten sie sich nicht mehr Mönche, sondern **Domherren (Messieurs)**. So entstand der neue Ortsname.

Mitte des 17. Jh. stand dem Kloster ein ganz besonderer Abt vor, dessen Grabmal in der Klosterkirche zu finden ist: **Jean de Watteville** (dessen Name schweizerischer Herkunft ist). Einerseits fühlte er sich zum **geistlichen Leben** hingezogen, andererseits liebte er das weltliche Leben als Soldat und Abenteurer. So prägten **widersprüchliche Begebenheiten** sein Leben: Aus Angst vor der ewigen Verdammnis wurde er Mönch in einem Trappistenkloster, hatte aber bald genug vom Mönchsein und **tötete** auf der Flucht aus dem Kloster den Prior. Nach dieser Schandtats floh er in die Türkei, trat dort zum **islamischen Glauben** über und gelangte in den Diensten des Sultans zu hohen militärischen Ehren.

Bei einem Kampf gegen die **Venezianer** schaffte er es, diese davon zu überzeugen, dass er ihnen militärische Geheimnisse verraten werde, wenn sie sich im Gegenzug beim **Papst** dafür einsetzten, dass er die **Absolution** für all seine Taten erhalte. Das geschah, und de Watteville lebte fortan als **Abt in Baume-les-Messieurs**, wo er ein strenges Regime führte.

## 2. Tag (ca. 50 km)

<b><u>Clairvaux-les-Lacs</u></b> (540 m ü. M.)	Von Hoteleingang nach re kurz → <b>entlang See</b> (li S.), dann ca. <b>250 m mittlere - starke ↗</b> durch Dorf zu + li; zu Fuss (Einbahn!) kurz durch Dorf zu + (vor Kirche) li; <u>auf D678</u> Richtung <i>Pont-de-P.</i> bei <b>mittelmässigem Verkehr</b> kurz ↘ durch Dorf, vorbei an <b>Hotel-Restaurant</b> (Logis de France, re S.) zu ⊙ li; <u>auf D27</u> Richtung <i>Soucia</i> ; dann sofort zu + re; <u>auf Rue de la Garde</u> ca. <b>650 m mittlere - starke ↗</b> aus Dorf, z.T. entlang <b>Waldrand</b> (li S.), vorbei an <b>Campingplatz</b> (re S.); <u>auf D27E3</u> bei leichtem Verkehr längere, z.T. rassistige ↘, z.T. durch <b>Wald</b> , nach
<b><u>Patornay</u></b> (445 m ü. M.)	kurz ↘ durch Dorf zu Stopp: + li; <u>auf D678</u> <b>bei starkem Verkehr</b> kurz → <u>über Ain-Bücke</u> (von der Brücke aus lohnt sich der Blick hinunter zum <i>Ain</i> , re S.: <b>Les Marmites</b> - das sind <b>Felsformationen im Fluss</b> ) nach
<b><u>Pont-de-Poitte</u></b> (445 m ü. M.)	verkehrsreiches Strassendorf mit <b>Hotel-Restaurant</b> ; Restaurant; <b>bei starkem Verkehr</b> länger ↗↘ durch Dorf, vorbei an <b>Hotel-Restaurant</b> , an <b>Kirche</b> (beide re S.) und an <b>Pizzeria</b> (li S.) zu + re; <u>auf D151</u> Richtung <i>Mesnois</i> (1,5 km) länger ↗↘ (eher leicht ↗) nach
<b><u>Mesnois</u></b> (460 m ü. M.)	Dorf mit <b>Restaurant</b> ; <b>kurz steil ↗</b> durch Dorf zu + re; <u>auf D151</u> Richtung <i>Blye</i> (3 km) ca. <b>450 m mittlere ↗</b> , vorbei an <b>Restaurant</b> (re S.) aus Dorf und länger z.T. stark ↗↘ nach
<b><u>Blye</u></b> (470 m ü. M.)	kurz ↗↘ durch Dorf zu + (bei Steinkruzifix) re; <u>auf D151</u> Richtung <i>Toutes directions</i> kurz ↗↘ durch Dorf, vorbei an <b>Kirche</b> (re S.), zu + li; Richtung <i>Verges</i> kurz ↗↘ aus Dorf und längere ↘, z.T. entlang <b>Hecken</b> (re S.), <u>über Bach-Brücke</u> und über kleine <b>Ebene</b> ; länger ↗↘ z.T. entlang <b>Hecken</b> , dann ca. <b>800 m mittlere - starke ↗</b> durch <b>Wald</b> ; kurz leicht ↘ <u>über Strassen-Brücke</u> , durch <b>Weiler „Les Montagniers“</b> , vorbei an <b>Picknick-Platz</b> (li S.) und an <b>Zugang zu Veloweg</b> (PLM, li S.) zu + re; Richtung <i>Verges</i> (1 km) länger leicht ↘ nach

<p><b><u>Verges</u></b> (515 m ü. M.)</p>	<p>länger ↗↘ durch Dorf, z.T. entlang <b>Steinmauern</b> (re S.), zu  + (auf Höhe <b>Kirche</b>, re S.) li; <u>auf D155</u> Richtung <b>Vevy (3 km)</b> kurz leicht ↘ durch Dorf zu  + re; aus Dorf und länger ↗↘ (eher leicht ↘) vorbei an <b>Picknick-Platz</b> (li S.), z.T. durch <b>Wald</b> und durch <b>Heckenlandschaft</b> zu  + g.; <u>auf Feldweg (D4E1)</u> länger ↗↘, ca. 800 m <b>ziemlich steinig, holprig</b>, z.T. entlang <b>Hecken</b> und <b>Steinmauern</b>, zu  + re; <u>auf Teerstrasse (D4)</u> kurz leicht ↘ nach</p>
<p><b><u>Crancot</u></b> (520 m ü. M.)</p> <p>Aussichtspunkt <i>Baume-les-Messieurs</i></p>	<p>ca. <b>200 m mittlere</b> ↗ durch Dorf zu  + re; kurz ↗↘ zu  + li; Richtung <b>Pharmacie</b> ganz kurz leicht ↘ zu  + (bei Busstation) re; kurz leicht ↘ zu  + li; <u>auf D471</u> bei <b>mittelmässigem Verkehr</b> länger ↗↘, vorbei an <b>Wasserturm</b> (re S.) zu  + re; Richtung <b>Les Roches de Baume</b> kurz leicht ↘ entlang <b>Steinmauern</b> (re S.), vorbei an <b>Hotel-Restaurant</b> (re S.) zu <b>Point de vue</b> (Aussichtspunkt)  <b>Reculée de Baume</b> (re S.):  Was uns bei diesem „<i>Point de vue</i>“ erwartet, darf als <b>sensationell</b> und als Höhepunkt unserer Tour bezeichnet werden. Nachdem wir vorher durch eine eher prosaische Gegend mit Wiesen und Hecken gefahren sind, werden wir jetzt von einem <b>völlig neuen Landschaftsbild</b> überrascht: Wir stehen vor einem langgezogenen, dicht bewaldeten <b>Tal</b>, das <b>ca. 150 m unter uns</b> liegt und auf beiden Seiten mit <b>mächtigen Felsen</b> ausgekleidet ist. Vor uns stürzt der Blick in die Tiefe, hier befindet sich das <b>felsige Halbrund</b>, welches das Tal abschliesst. Aus der unteren Seite dieser <b>Reculée</b> ergiesst sich eine <b>Quelle</b>. Sie speist einen Bach (<i>Le Dard</i>), der durch das Tal fliesst und sich in unserer Blickrichtung ganz vorne, dort, wo sich die Häuser eines <b>Dorfes (Baume-les-Messieurs)</b> um eine <b>Klosterkirche</b> scharen, mit dem Bach aus einer anderen <b>Reculée</b> verbindet, mit der <b>Seille</b>.  Richtung <b>Sermu</b> kurz ↗↘ (eher leicht ↘), vorbei an <b>Picknick-Platz</b> (li S.), z.T. durch <b>Wald</b>, zu  + re; kurz leicht ↘, z.T. durch <b>Wald</b>, zu  + li; Richtung <b>Baume</b> <u>auf schmaler, holpriger Teerstrasse</u> (Achtung: Schlaglöcher!) längere, rassige ↘, vorbei an <b>Picknick-Platz</b> (li S., beim Weiler „<i>Sermu</i>“), z.T. durch <b>Wald</b>, vorbei an mächtigen <b>Felsbändern</b> (li S.), zu  + re; Richtung <b>Grottes de Baume (3,5 km)</b> <u>auf schmaler, guter Teerstrasse</u> länger ↘, z.T. durch <b>Wald</b>, zu Stopp:  + (bei Steinbrücke) g.; Richtung <b>Cirque</b> bei leichtem Verkehr länger leicht ↗, vorbei an <b>Gîte</b> (re S.), vorbei an <b>Campingplatz</b> (li S.), entlang Bach (li S.) zu  + (auf Höhe <b>Baume-les-Messieurs</b>, li S.) g.; Richtung <b>Cirque</b> kurz ↗↘ <u>über Bach-Brücke</u> und durch Häusergruppe zu  + re; Richtung <b>Grottes</b> bei leichtem Verkehr ca. <b>1,7 km erst leicht, dann immer steiler</b> ↗ durch grosse <b>Felsenarena</b> zu malerischer Gegend (unterhalb des Aussichtspunkts) mit <b>Quelle, Grotten, Wasserfall über Tuffstein, 2 Restaurants</b>);  gleicher Weg retour nach <b>Baume-les-Messieurs</b>: <u>auf D70E1</u> längere, z.T. rassige ↘, z.T. entlang Bach (li S.), nach</p>
<p><b><u>Baume-les-Messieurs</u></b> (310 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit <b>Klosteranlage</b> und <b>Restaurants</b>;  und zu  + re; <u>auf D70E2</u> Richtung <b>Abbaye</b> kurz ↗↘ <u>über Bach-Brücke</u> und durch Dorf, vorbei an <b>Abtei</b> (re S.) und an <b>2 Restaurants</b> (li und re S.); kurz → zu  + li; <u>auf D70</u> Richtung <b>Voiteur</b> länger ↘ zu  + re; <u>auf D70</u> Richtung <b>Voiteur</b> bei leichtem Verkehr lange ↗↘ (eher leicht ↘), vorbei an <b>Kapelle</b> (re S.) aus Dorf, z.T. durch <b>Wald</b>, z.T. entlang <b>Bach</b> (li S.) und <b>Felsbändern</b> (re S.) durch eine schöne, eindrückliche Landschaft (Blick auf <b>Château-Chalon</b>), dann <u>über Bach-Brücke</u> zu  + g.; Richtung <b>Nevy-s/S.</b> ganz kurz nach</p>

<b><u>Nevy-sur-Seille</u></b> (275 m ü. M.)	länger ↗↘ durch Dorf, vorbei an verschiedenen <b>Caves de vin</b> , an <b>Chambres d'hôtes</b> und <b>B+B</b> (re S.), an <b>Kirche</b> (re S.) und entlang <b>Park</b> (re S.); aus Dorf und auf <b>wunderschöner Strecke</b> länger leicht ↘ entlang den <b>Weinbergen am Fuss von Château-Chalon</b> (re S.) nach
<b><u>Voiteur</u></b> (255 m ü. M.)	alles g. länger leicht ↘ durch Dorf, vorbei an <b>Kirche</b> (re S.) zu + <b>g.</b> ; auf <b>D120</b> Richtung <b>Domblans</b> (1,5 km) bei leichtem Verkehr länger ↗↘ durch und aus Dorf nach
<b><u>Domblans</u></b> (255 m ü. M.)	Dorf mit <b>Hotel-Restaurant</b> ; bei leichtem Verkehr kurz ↗↘ durch Dorf zu + (vor <b>Hotel-Restaurant</b> und Bahnlinie) <b>re</b> ; auf <b>D57</b> Richtung <b>Frontenay</b> (4 km) länger leicht ↘ durch Dorf, vorbei an <b>2 Schlössern</b> (li und re S.), vorbei an <b>Kirche</b> (re S.) und über <b>Bach-Brücke</b> ; aus Dorf und ca. <b>800 m starke bis sehr starke ↗</b> in gr. Li-Kurve nach
<b><u>Blandans</u></b> (285 m ü. M.)	ca. <b>1 km starke bis sehr starke ↗</b> durch und aus Dorf, z.T. durch <b>Wald</b> , und länger <b>leicht ↘</b> nach
<b><u>Frontenay</u></b> (355 m ü. M.)	und zu + <b>li</b> ; auf <b>D57</b> Richtung <b>Passenans</b> ganz kurz leicht ↘, dann ca. <b>750 m starke bis sehr starke ↗</b> durch Dorf zu + <b>li</b> ; Richtung <b>Passenans</b> (1 km) kurz leicht ↘ zu + <b>re</b> ; Richtung <b>Passenans</b> kurz ↘ aus Dorf und kurz ↗↘ entlang <b>Weinberg</b> (re S.) nach
<b><u>Passenans</u></b> (325 m ü. M.)	schönes Weindorf mit stattlichem <b>Hotel-Restaurant</b> ; kurz ↘ durch Dorf zu + (bei Cave, re S.) <b>li</b> ; Richtung <b>Revermont</b> längere rassige ↘ durch Dorf und ca. <b>150 m mittlere ↗</b> zu + <b>g**</b> ; Richtung <b>St-Lothain</b> kurz ↘, dann ca. <b>350 m mittlere - starke ↗</b> zu + <b>li</b> ; kurz → zu <b>Hotel</b> (re S.).

### Der Vin jaune

Dieser Wein wird **nur im Juragebiet** (im Vignoble) hergestellt, weist eine goldgelbe Farbe auf (von da her der Name), ist sehr **aromatisch** und wird deshalb von Liebhabern sehr geschätzt. Er ist ein trockener Wein aus der Familie der **Traminer**. Auch wird er gerne zum Würzen von Speisen verwendet, und so tragen zahlreiche Speisen in der **Franche-Comté** die Bezeichnung "**Au vin jaune**".

Gewonnen wird er in **traditioneller** Art und Weise aus der einzigen Rebsorte **Le Savagnin**. Er gärt in Eichenfässern, und zwar genau 6 Jahre und 3 Monate lang. Die Flüssigkeit, die während dieser Zeit verdunstet, wird nicht ersetzt, und so bildet sich eine **Hefeschicht**, die den Wein vor dem ungünstigen Kontakt mit Sauerstoff schützt. Die **Verdunstung** ist auch der Grund, dass er in **Flaschen zu 62 cl** (genannt **Clavelin**) verkauft wird.

### 3. Tag (ca. 45 km)

<b><u>Passenans</u></b> (325 m ü. M.)	Von Hoteleingang nach <b>li</b> und kurz ↘ durch Dorf zu + <b>li</b> ; Richtung <b>Passenans</b> ca. <b>450 m mittlere ↗</b> durch Dorf zu +** (in Dorfzentrum, s. oben) <b>li</b> ; auf <b>D43</b> Richtung <b>Granges de Ladoye</b> ca. <b>2,9 km mittlere - starke ↗</b> vorbei an <b>Trinkwasser-Brunnen</b> (re S.); in <b>Li-Kurve</b> aus Dorf, z.T. durch <b>Wald</b> , z.T. entlang Waldrand (li S.), vorbei an <b>Aussichtspunkt</b> (re S.) mit schönem Blick über weites Land, zu + <b>g.</b> ; kurz →, dann ca. <b>1,3 km mittlere ↗</b> durch Weiler „ <b>L'Ecouvette</b> “ zu + <b>g.</b> ; länger z.T. stark ↗↘, z.T. entlang <b>Hecken</b> , zu + <b>re</b> ; Richtung <b>Plasne</b> kurz →, dann ca. <b>400 m leichte - mittlere ↗</b> zu + <b>li</b> ; ca. <b>2 km leichte - mittlere ↗</b> (mit kurzen ↘), mit schönem <b>Blick über Land</b> (li und re S.), z.T. durch <b>Wald</b> und kurz ↘ nach
--	--

<p><b><u>Plasne</u></b> (580 m ü. M.)</p>	<p>kurz ↘ durch Dorf zu  <b>+ li</b>; erneut kurz ↘ zu  <b>+ li</b>; <u>auf D68</u> kurz ↘, vorbei an idyllischer <b>Kirche</b> (li S., unten), durch und aus Dorf; lange, rassige ↘ z.T. durch <b>Wald</b>, z.T. entlang mächtigen <b>Felsbändern</b>, mit schönem <b>Blick über Land</b> (li S.) nach</p>
<p><b><u>Poligny</u></b> (340 m ü. M.)</p>	<p><b>Weinstädtchen</b> mit ca. 4'500 Bewohnenden; <b>Croix du Don</b> (12 m hohes Metallkreuz auf Felssporn); <b>Maison du Comté</b> (Museum für Käsesorte aus der Region); <b>Grande-Rue</b> mit Häusern aus dem 17. und 18. Jh.; <b>Kirche</b> St-Hippolyte; zahlreiche Geschäfte von Weinhändlern; <b>Hotel, Restaurants</b>; mit <b>Bahnhof</b>;  <u>in Li-Kurve</u> kurz leicht ↘ durch Städtchen zu Stopp:  <b>+ re</b>; <u>auf rue Travot</u> <b>bei starkem Verkehr</b> Richtung <i>Centre ville</i> kurz → vorbei an <b>Hotel</b> (re S.) zu Platz und zu  <b>+ li</b>; <u>auf Grande-Rue</u> und <u>Rue H. Friant</u> Richtung <i>Centre ville</i> länger leicht ↘ durch Städtchen, vorbei an <b>Kirche</b> (re S.), und <u>in Li-Kurve</u> zu  <b>+ re</b>; ganz kurz zu  <b>+ re</b>; <u>in Li-Kurve</u> und z.T. durch <b>schmale Gasse</b> zu  <b>+ re</b>; <u>auf Rue d'Archemey</u> länger leicht ↘, vorbei an <b>Trinkwasser-Brunnen</b> (re S.), zu  <b>+ (bei Ortstafel „Poligny“, re S.) ganz kurz re und sofort li</b>; Richtung <i>Arbois</i> aus Städtchen und kurz leicht ↘ zu  <b>+ re</b>; <u>auf N83</u> <b>bei starkem Verkehr</b> <u>auf breiter Strasse</u> ca. <b>2,6 km mittlere ↗</b> Richtung <i>Arbois</i>, kurz durch <b>Wald</b>, nach</p>
<p><b><u>Buvilly</u></b> (375 m ü. M.)</p>	<p>und durch Dorf zu  <b>+ re</b>; <u>auf C6</u> Richtung <i>Pupillin (4 km)</i> ca. <b>100 m starke ↗</b> durch Dorf zu  <b>+ re</b>; <u>auf C1 (Route de Vin)</u> Richtung <i>Pupillin (4 km)</i> kurz ↗↘ durch Dorf, vorbei an <b>Kirche</b> (li S.) zu  <b>+ li</b>; <u>auf C8</u> Richtung <i>Pupillin (3,5 km)</i> vorbei an <b>Picknick-Platz</b> (re S.) ganz kurz zu  <b>+ re</b>; kurz ↗↘ durch und aus Dorf und ca. <b>900 m sehr starke ↗</b>, z.T. entlang <b>Hecken</b> (li und re S.), z.T. entlang <b>Weinberg</b> (li S.), z.T. durch <b>Wald</b>; kurz ↗↘ mit <b>Blick über das Weingebiet</b> (li S.);  ca. <b>700 m mittlere - sehr starke ↗</b>; dann länger ↗↘ mit herrlichem <b>Blick über die Weinberge</b> (li S.) und kurz leicht ↘ entlang <b>Waldrand</b> (re S.); ca. <b>250 m sehr starke ↗</b> entlang <b>Waldrand</b> (re S.) und kurz ↘ nach</p>
<p><b><u>Pupillin</u></b> (455 m ü. M.)</p>	<p>Weindorf in erhöhter Lage (schöne <b>Ausblicke!</b>); mehrere <b>Weinkeller</b>;  länger alles g. ↘ durch Dorf, vorbei an Zugang zu <b>Belvédère</b> (li S.), an <b>Picknick-Platz</b> (li S.), vorbei an mehreren <b>Caves</b> (Weinhandlungen), vorbei an <b>Gîte</b> (re S.), an Zugang zu <b>Trinkwasser</b> (li S.) und an <b>Kirche</b> (li S.);  aus Dorf und längere rassige ↘ <u>in mehreren Kurven</u>, vorbei an <b>Weinbergen</b> (li und re S.), mit schöner <b>Sicht von oben</b> auf die Umgebung von <i>Arbois</i> nach</p>
<p><b><u>Arbois</u></b> (310 m ü. M.)</p>	<p><b>Weinstädtchen</b> mit ca. 3'500 Bewohnenden; <b>Musée de la Vigne et du Vin</b>; <b>Kirche St-Just</b> mit stark bewehrtem Glockenturm; das Haus von <b>Louis Pasteur</b>; schöne Winkel am <b>Bach Cuisance</b>; <b>Hotel, Restaurants</b>; mit <b>Bahnhof</b>;  längere ↘, z.T. entlang Bach (re S.) zu Stopp:  <b>+ li</b>; <u>auf D469</u> bei <b>mittelmässigem Verkehr</b> kurz →, vorbei an <b>Restaurant</b> (re S.), mit schöner <b>Aussicht auf Bach</b> (re S.) zu  <b>+ (vor Kirche) re</b>; Richtung <i>Dole</i> kurz → zu <b>Place de la Liberté</b> (grosser Platz mit mehreren <b>Brunnen</b> und <b>Restaurant</b>) und zu  <b>+ g.</b>; Richtung <i>Besançon</i> kurz → zu  <b>+ g.</b>; <u>auf D107E1</u> Richtung <i>Montigny-lès-A.</i> kurz leicht ↘ <u>unter Strassenbrücke durch</u>, dann ca. <b>1,1 km mittlere - starke ↗</b> aus Städtchen, z.T. durch <b>Wald</b>, z.T. entlang <b>Bach</b> (re S.) zu  <b>+ li</b>; <u>auf D249</u> Richtung <i>Montigny-lès-A. (1,5 km)</i> ca. <b>250 m sehr starke ↗</b> <u>in gr. Li-Kurve</u> durch <b>Weiler „Vauxelle“</b> und kurz ↗↘ und ↘, vorbei an <b>Weinbergen</b> (li und re S.), mit schönem <b>Ausblick über die Weingegend</b> (li S.) nach</p>

<b><u>Montigny-lès-Arsures</u></b> (350 m ü. M.)	kurz ↘ und länger ↗↘ durch Dorf, z.T. entlang <b>Weinberg</b> (li S.), vorbei an <b>Trinkwasser-Brunnen</b> (re S.) zu + (vor Kirche) <b>re</b> ; <u>auf D249 (Rue de Château)</u> Richtung <i>Les Arsures</i> (3 km) kurz ↗↘, vorbei an <b>Trinkwasser-Brunnen</b> (li S.), z.T. durch <b>Park</b> , z.T. entlang <b>Mauern</b> , vorbei an <b>Schloss</b> (li S.) zu + <b>re</b> ; Richtung <i>Les Arsures</i> (2,5 km) kurz ↘ durch Dorf zu + (bei gedecktem <b>Trinkwasser-Brunnen</b> ) zuerst ganz kurz <b>li</b> , dann <b>re</b> ; <u>auf D249</u> Richtung <i>Les Arsures</i> (2 km) länger leicht ↘, dann länger ↗↘ aus Dorf und entlang <b>Weinbergen</b> (li und re S.), mit Blick auf <i>Mont Poupet</i> (re S.) und zu <b>Bahn-Viadukten</b> (re S.) nach
<b><u>Les Arsures</u></b> (300 m ü. M.)	kurz ↘ durch Dorf zu Stopp: + (bei Bach-Brücke) <b>re</b> ; ganz kurz zu + <b>li</b> ; <u>auf der Grande-Rue</u> Richtung <i>Eglise</i> (kl. Tafel) länger ↗↘ vorbei an <b>Kirche</b> (re S.) durch und aus Dorf und in Li-Kurve zu + (auf Höhe N83) <b>g.</b> ; <u>auf D483</u> Richtung <i>Mouchard</i> (3 km) in gr. Re-Kurve kurz ↗↘ <u>unter Strassenbrücke durch</u> zu + <b>re</b> ; Richtung <i>Mouchard</i> <u>unter Bahnbrücke durch</u> länger ↗↘ nach
<b><u>Mouchard</u></b> (280 m ü. M.)	Kleine Ortschaft, aber wichtiger <b>Bahnknotenpunkt</b> , der auch von <b>TGV</b> (Paris-Schweiz, Lyon-Strassburg) bedient wird; bedeutende <b>Holzbauschule</b> ; mit <b>Hotels, Restaurants</b> ; und zu ⊙ <b>g.</b> ; länger ↗↘ durch Dorf, vorbei an <b>Bar</b> und <b>Pizzeria</b> (beide li S.) zu + <b>re</b> ; <u>auf D472 bei starkem Verkehr unter Bahn-Brücke durch</u> , vorbei an <b>Bahnhof</b> (Gare S.N.C.F., li S.) und ca. <b>550 m leichte – mittlere ↗</b> <u>über Bahn-Brücke</u> und kurz ↘, vorbei an <b>Hotel-Restaurant</b> (li S.) zu ⊙ <b>g./li</b> ; <u>auf Veloweg</u> (li von der Hauptstrasse N83) aus <i>Mouchard</i> und kurz leicht ↘ durch Weiler <b>«Bel-Air»</b> , dann <b>re</b> von der Hauptstrasse N83 zu <u>Veloweg</u> Richtung <i>Port-Lesnay</i> (2,5 km) länger leicht ↘ <u>entlang Autostrasse D48</u> (re S.) nach
<b><u>Port-Lesnay</u></b> (245 m ü. M.)	touristisches Dorf direkt an der <i>Loue</i> ; mit <b>2 Hotel-Restaurants</b> und <b>Restaurant; Campingplatz; alte Loue-Brücke</b> zur Hälfte noch vorhanden (im Stil des Pont d'Avignon!); kurz → durch Dorf zu <b>Hotels</b> (re und li S.).

### Jura-Weine des *Vignoble*

Das Weingebiet des *Vignoble* gehört zu den **ältesten in Frankreich**, und es wurde nachgewiesen, dass an den Abhängen des westlichen Juraplateaus schon vor **5'000 Jahren Rebstöcke** angepflanzt wurden. Der **kalkhaltige Boden** ist ideal für sie. Die **Römer** schließlich zeichneten für die weite Verbreitung des Weines verantwortlich.

**5 Rebsorten** sind bestimmend: *Chardonnay* und *Savagnin* (für Weisswein), *Poulsard*, *Trousseau* und *Pinot Noir* (für Rotwein), und geschützte Weinmarken sind: **Arbois, Côte du Jura, Château-Chalon** und **L'Etoile**.

Eine Besonderheit des Jura stellt der **Macvin** dar, eine Mischung aus **Traubensaft** (rot, weiss oder rosé) und **Marc du Jura**. Schon **seit dem 14. Jh.** bekannt, findet er als **Aperitif** und als **Dessertwein** Verwendung.

### 4. Tag (ca. 45 km)

<b><u>Port-Lesnay</u></b> (245 m ü. M.)	Von Hotel zu Strasse durchs Dorf (D48) und länger leicht ↘, vorbei an <b>Restaurant</b> (li S.) zu + (vor Loue-Brücke) <b>g.</b> ; kurz → <u>über grosse, blaue Loue-Brücke</u> zu + <b>re</b> ; <u>auf D48</u> Richtung <i>Buffard</i> ca. <b>650 m mittlere ↗</b> durch und aus Dorf; ca. <b>1,1 km leichte - mittlere ↗</b> über <b>Grenze Dép. Jura – Dép. Doubs</b> und <u>auf D12</u> lange leicht ↘ nach
--	---

<p><b><u>Buffard</u></b> (255 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit <b>Restaurant</b> und <b>Gîte</b>; länger ↗↘ durch Dorf, entlang Mauern (re S.), vorbei an <b>Gîte</b> (re S.), an <b>Kirche</b> (re S.) und an <b>Restaurant</b> (re S.); aus Dorf und länger ↗↘ (eher leicht ↘) über weites Land zu + li; auf <u>D17</u> Richtung <i>Liesle</i> (1 km) kurz leicht ↘ nach</p>
<p><b><u>Liesle</u></b> (250 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit <b>Restaurant</b>; länger ↗↘ (eher leicht ↘) durch Dorf, <u>über Bahnlinie</u>, vorbei an Zugang zu <b>Restaurant</b> (li S.) zu + (vor Kirche) re; Richtung <i>Byans-sur-Doubs</i> (8 km) kurz ↗↘ durch und aus Dorf; lange ↗↘ (eher <b>mittlere Steigung</b>), z.T. entlang <b>Bahnlinie</b> (re S.), z.T. durch <b>Wald</b> zu + g.; auf <u>D12</u> Richtung <i>Byans-sur-Doubs</i> ca. <b>250 m mittlere - starke ↗</b> durch <b>Wald</b> zu + re; auf <u>D12</u> Richtung <i>Byans-sur-Doubs</i> kurz leicht ↘, dann ca. <b>450 m mittlere ↗</b> durch <b>Wald</b> und kurz ↗↘ <u>über Bahnlinie</u>; dann längere, rassige ↘ <u>über Bahnlinie</u>, z.T. durch <b>Wald</b>, und kurz ↗↘ zu + re; auf <u>D105</u> Richtung <i>Toutes directions</i> kurz →, dann ca. <b>400 m mittlere ↗</b> nach</p>
<p><b><u>Byans-sur-Doubs</u></b> (280 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit <b>Bahnhof</b>; und kurz zu + re; Richtung <i>Byans-sur-Doubs</i> (0,2 km) kurz ↗↘ <u>über Bahnbrücke</u> durch Dorf zu + li; auf <u>D105</u> Richtung <i>Toutes directions</i> kurz ↘ vorbei an <b>Bahnhof</b> (li S.) und kurz ↗ entlang <b>Waldrand</b> (re S.) zu + li; auf <u>D13</u> Richtung <i>Osselle</i> längere, rassige ↘ durch und aus Dorf und z.T. durch <b>Wald</b> zu + g.; auf <u>D13</u> Richtung <i>Osselle</i> (2 km) kurz leicht ↘ <u>über Doubs-Brücke</u> und länger → nach</p>
<p><b><u>Osselle</u></b> (225 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit bemerkenswerten <b>Kalkstein-Grotten</b>; bei leichtem Verkehr kurz ↗↘ <u>über Kanal-Brücke</u> (<i>Canal du Rhône au Rhin!</i>) und aus Dorf zu + re; auf <u>Veloweg</u> Richtung <i>Torpes</i> (5 km) (<b>grüne Velotafel, Nr. 6</b>) lange ganz leicht ↗↘ (eher →) entlang <b>Kanal</b> (re S.), vorbei an <b>Schleusen</b>, kurz <u>unter Bahnbrücke</u> durch, vorbei an <b>Picknick-Platz</b> (li S.), vorbei an <b>Doubs-Schwelle</b> und <b>Fabrikgelände</b> (re S.), z.T. entlang <b>Bahnlinie</b> (li S.) zu + re; auf <u>D104</u> Richtung <i>Thoraise</i> (3 km) (grüne Velotafel) kurz ↗↘ <u>über Doubs-Brücke</u> nach</p>
<p><b><u>Boussières</u></b> (225 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit <b>romanischer Kirche</b> (Kirchturm aus dem 11. Jh.); mit <b>Hotel-Restaurant</b>; kurz leicht ↘ durch Dorf zu + li; Richtung <i>Thoraise</i> (2,5 km) (grüne Velotafel) kurz ganz leicht ↗↘ zu Stopp: + li; Richtung <i>Thoraise</i> (2,5 km) (grüne Velotafel) länger → aus Dorf, durch <b>Wald</b> und entlang <i>Doubs</i> (li S.) zu + li; Richtung <i>Thoraise</i> (1 km) (grüne Velotafel) kurz ↗↘ <u>über Schleusen-Brücke</u> zu + re; kurz → zu Eingang eines <b>Kanal-Tunnels</b> (re S.), dann ca. <b>300 m sehr stark ↗</b> entlang <b>Felsbändern</b> (re S.) nach</p>

<p><b><u>Thoraise</u></b> (225 m ü. M.)</p>	<p>und zu  <b>+ re</b>; Richtung <i>Avanne-Aveney (7 km)</i> (grüne Velotafel) kurz ↘ entlang <b>Felsbändern</b> (li und re S.) und durch <b>Wald</b> zu <b>Kanal</b> (und Ausgang des <b>Kanal-Tunnels</b>); kurz → zwischen <i>Doubs</i> (li S.) und Kanal und <u>in Re-Kurve über Schleusen-Brücke</u>; länger ganz leicht ↗↘ z.T. durch <b>Wald</b>, entlang <i>Doubs</i> (li S.), z.T. durch <b>Wald</b> zu</p> <p><b>+ g.</b>; Richtung <i>Avanne-Aveney (4 km)</i> lange ganz leicht ↗↘ entlang <b>Kanal</b> (li S.), vorbei an <b>Schleuse</b>, vorbei an (aussergewöhnlichem!) <b>Bistro</b> (re S.), vorbei an <b>Restaurant</b> (re S.) zu Stopp:</p> <p><b>+ (bei Kanalbrücke, Höhe Aveney, re S.) g.</b>; Richtung <i>Beure (4 km)</i> (grüne Velotafel) kurz →, z.T. durch <b>Wald</b>, zu <b>Schleuse</b> (li S.) und zu</p> <p><b>+ li</b>; Richtung <i>Beure (4 km)</i> (grüne Velotafel) länger → entlang <i>Doubs</i>, z.T. entlang <b>Waldrand</b> (re S.), zu</p> <p><b>+ g.</b>; Richtung <i>Beure (3 km)</i> (grüne Velotafel) länger → und ganz leicht ↗↘, vorbei an mächtigen <b>Felsen</b> (re S.), z.T. durch <b>Wald</b>, <u>über Bachbrücke</u>, vorbei an <b>Schleuse</b> (li S.) und <u>über Kanalbrücke</u> zu</p> <p><b>+ li</b>; Richtung <i>Beure (1,5 km)</i> (grüne Velotafel) länger → entlang <b>Kanal</b> (li S.), dann z.T. entlang <i>Doubs</i> zu</p> <p><b>+ li</b>; Richtung <i>Beure-Centre (1 km)</i> (grüne Velotafel) ganz kurz → zu <i>Doubs</i> und entlang Fluss (li S.) lange ganz leicht ↗↘ durch Gebiet von <i>Beure</i> und <u>unter Strassenbrücke</u> durch nach</p>
<p><b><u>Besançon</u></b> (240 m ü. M.)</p>	<p>alte, aus der Keltenezeit stammende <b>Hauptstadt</b> des <i>Départements Doubs</i> und der Region <i>Franche-Comté</i>; ca. <b>120'000 Bewohnende</b>; sehr schön in einer <b>Flussschleife des Doubs</b> gelegen; auf allen Seiten felsige Erhebungen, die z.T. mit Befestigungen bestückt sind (u. a. die <b>Zitadelle</b>, im 17. Jh. von Vauban erbaut); Einkaufsstrassen z. T. als <b>Fussgängerzonen</b>, mit lauschigen <b>Restaurants</b>; <b>Porte Noire</b> (Triumphbogen aus der Römerzeit); <b>Kathedrale St-Jean</b> (Grundriss aus karolingischer Zeit, grösstenteils aus dem 12. Jh.); <b>Palais Granvelle</b> aus der Renaissancezeit; verschiedene sehenswerte <b>Museen</b>; eine grosse Zahl von <b>Hotels</b> und anderen Übernachtungsmöglichkeiten; grösserer, nördlich der Stadt gelegener <b>Bahnhof</b> (<i>Besançon-Viotte</i>);</p> <p>und zu</p> <p><b>+ g.</b>; Richtung <i>Besançon-Centre (2,5 km)</i> (grüne Velotafel) länger ↗↘ entlang <i>Doubs</i> (li S.), vorbei an <b>Brücke</b> (Höhe <i>Velotte</i>, li S.) <u>in gr. Li-Kurve</u>, mit schönem Blick auf <b>Zitadelle</b> (Burgfestung), zu</p> <p><b>+ (bei Brücke) li</b>; kurz → <u>über Brücke</u> zu</p> <p><b>+ re</b>; auf <u>Chemin de Mazagran</u> länger ganz leicht ↗↘ entlang <i>Doubs</i> (re S.) durch Stadt. z.T. entlang <b>Felsbändern</b> (li S.) und durch <b>Wald</b>, <u>unter 2 Brücken</u> durch zu <b>3. Brücke (Pont Battant)</b>;</p> <p>das ist quasi der <b>Mittelpunkt</b> von <i>Besançon</i>:</p> <p>- <b>re</b> geht es <u>über die Brücke</u> in die <b>Altstadt</b> und zu <b>Hotels</b>;</p> <p>- <b>g./li</b> geht es <u>über den Platz</u> zur <b>Rue Battant</b> und Richtung <i>Gare S.N.C.F.</i> länger leicht ↗, vorbei an <b>Pizzerien</b>, Bars, etc. zu</p> <p><b>+ (bei Li-Kurve) re</b>; Richtung <i>Gare Viotte</i> (grüne Velotafel) in mehreren Kurven länger <b>leichte - mittlere</b> ↗ durch <b>grosse Parkanlage</b>, dann <u>über Strassenbrücke</u> und <u>unter Unterführung</u> durch zu <b>Bahnhof</b>.</p>

Ein **kleiner Zug**, in dem das Velo gratis transportiert werden kann, fährt zurück in die Schweiz (nach *La Chaux-de-Fonds*). Vgl. **SBB-Fahrplan**: <http://fahrplan.sbb.ch/bin/query.exe/dn>.